

Pyrgi.	Saturnia.
Puteoli ³ .	Graviscæ ⁵ .
Volturnum.	Luna.
Literum.	* Fabrateria.
Salernum.	Scylacium, als Colonie Minervia ⁶ .
Buxentum ³ .	Tarentum ³ , als Colonie Neptunia ⁶ .
Sipontum.	* Karthago, als Colonie Junonia ⁷ .
Tempa ³ .	* Auximum.
Kroton ³ .	* Aquæ Sextiæ.
Potentia.	* Dertona.
Pisaurum ⁴ .	* Narbo Martius.
Parma.	* Eporedia.
Mutina.	

oder es sind mit dem vollen römischen Bürgerrecht beliehene Municipien. Dies empfangen zuerst von allen die Tusculaner⁸, dann im J. 416 Lanuvium, Aricia, Nomentum, Pedom (Rubino Ztschr. für Alterthumswiss.

3. Die griechischen oder oskischen Münzen von Phistelia (wohl Puteoli), Pyxus, Temesa, Kroton, Tarent sind natürlich vor der Deduction der römischen Colonieen dahin geschlagen.

4. Die Kupferstücke mit ΠΙΣ oder ΠΙΣΑΥΡΙΩΝ, die man nach Pisaurum gelegt hat (Eckhel 4, 96. Carelli, *numorum veterum Italiae descriptio*, Neap. 1812. fol. p. 4.), sind sicher falsch; Olivieri, der sie zuerst bekannt gemacht hat, entnahm sie nicht den Originalen, sondern Zeichnungen ganz ungewisser Provenienz, offenbar nach goltzischen Mustern (*fondaz. di Pesaro* p. 21 sg.). Wären sie ächt, so würden sie ebenfalls vor die Gründung der Colonie 570 d. St. zu setzen sein.

5. Die früher dieser Stadt beigelegten Münzen (Eckhel 4, 92) hat man längst aus anderen Gründen nach Apulien gewiesen (Müller, *Etrusker* 4, S. 339. Millingen, *considerations sur la numismatique de l'ancienne Italie*, Florence 1844, p. 172).

6. Berichte der sächs. Gesellschaft der Wiss. 1849. II. S. 49 — 55.

7. Madvig p. 290 rechnet Carthago zu den Bürgercolonien, was sehr zweifelhaft ist; denn die ersten Colonisten wurden ἐξ ὅλης Ἰταλίας (App. b. c. I, 24) berufen. Als latinische Colonie hätte sie das Münzrecht gehabt; doch kommt überhaupt nicht viel darauf an, da sie zwar deduciert, aber bald nachher in der Weise aufgehoben ward, dass man den Landempfängern ihre Ackerlose liess, aber das Gemeinwesen der junonischen Colonie vernichtete (Rudorff das thor. Gesetz S. 400 richtiger als Huschke in Richters krit. Jahrb. für Rechtswiss. 1844. S. 603). Die wenigen Münzen, die von Carthago existieren (Eckhel 4, 137), gehören der augusteischen Colonie, da sie die Stadt als *Colonia Venerea* (nicht *Junonia*) *Karthago* bezeichnen und die Magistrate sich Suffeten nennen, was nicht für die gracchanische Colonie passt, aber wohl für die augusteische, grossentheils aus Periöken gebildete (App. Pun. 136).

8. *Municipium antiquissimum* Cic. pro Planc. 8, 19.